

# PRESSEMITTEILUNG

## Eine besondere Herausforderung

„Durch gesellschaftlichen Wandel, demographische Veränderungen und die Fortentwicklung in der Medizin und Pflege wird das Gesundheitssystem vor neue Herausforderungen gestellt. Deshalb ist es wichtig, dass die Gesundheits- und Krankenpflege entsprechend dafür gerüstet ist.“ Das sagt Beate Niehaus, die seit dem 1. Januar neue Leiterin der LVR-Gesundheits- und Krankenpflegeschule auf dem Klinikgelände in Süchteln ist.

Die Menschen werden immer älter – eine schöne Tatsache. Natürlich ist das aber auch verbunden mit neuen Aufgaben, da die Komplexität und Heterogenität von Versorgungsbedarfen zunimmt, welches das Zusammenwirken von unterschiedlich qualifizierten Pflegefachpersonen in Teams benötigt. Kein Wunder also, dass Beate Niehaus die Wichtigkeit unterstreicht, dass man sich bei der Ausbildung darauf einstellen muss – und das auch bereits getan hat. Das Duale Studium, das seit dem vergangenen Jahr angeboten wird, ist dabei ein Meilenstein.

In die dreijährige Ausbildung sind dabei die ersten sechs Semester des Bachelorstudiums integriert. Nach erfolgreich bestandenem staatlich anerkanntem Gesundheits- und Krankenpflegeexamen schließen sich noch drei weitere Semester an der Hochschule Niederrhein an. In diesem Zeitraum, also anderthalb Jahre, wird den weiterhin Studierenden die Möglichkeit gegeben, auf einer Station in einer der drei Kliniken weiterzuarbeiten. Die Schule in Süchteln ist eine gemeinsame Einrichtung der LVR-Klinik Viersen, der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen und der LVR-Klinik Mönchengladbach.

Beate Niehaus hat die Nachfolge von Sabine Dittrich-Tilschner angetreten, die auf eigenen Wunsch die Leitung abgegeben hat, der Schule aber als Lehrerin erhalten bleibt. „Ich freue mich sehr über die neue Aufgabe. Es ist eine besondere Herausforderung“, sagt Niehaus. Sie stammt gebürtig aus dem Münsterland, lebt jetzt aber in Düsseldorf. Bevor sie nach Viersen gewechselt ist, war sie Studiengangleiterin im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege an der Hochschule Fresenius in Frankfurt am Main. Die Pflege hat sie „von der Pike auf“ gelernt. „Ich habe in verschiedenen Funktionsabteilungen gearbeitet“, erklärt sie. So leitete sie u.a. den Funktionsbereich der OP-Abteilungen an der Uni-Klinik Düsseldorf. „Damals hat sich dann für mich die Frage gestellt, ob ich pädagogisch arbeiten möchte“, sagt Beate Niehaus. Und genau das hat sie getan. Heute ist sie Diplom-Pflegepädagogin - und blickt auf erfolgreiche Stationen zurück. Unter anderem war sie Schulleiterin im Ausbildungszentrum und Studiengangkoordinatorin an der Fließner Fachhochschule in Düsseldorf Kaiserswerth.

**INFO: Die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflege wird jedes Jahr zum 1. April und 1. September angeboten. Das Studium startet parallel immer zum 1. September eines jeden Jahres. Informationen erteilt die Gesundheits- und Krankenpflegeschule, Beate Niehaus unter Telefon 02162/96-4020. Für den 1. April 2018 sind für die Gesundheits- und Krankenpflege noch Plätze in der LVR-Klinik Viersen und der LVR-Klinik für Orthopädie frei.**

**Zeichenzahl der Pressemitteilung (mit Leerzeichen): 3.070**

Für weitere Informationen steht Ihnen Dirk Kamps unter 02162 96-6244 oder [dirk.p.kamps@lvr.de](mailto:dirk.p.kamps@lvr.de) gerne zur Verfügung.

# PRESSEMITTEILUNG



**Bildunterschrift: Neue Leiterin der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Viersen-Süchteln ist seit dem 1. Januar Beate Niehaus.**

**Foto: LVR-Klinik Viersen**

**Copyright: Verwendung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei.**